

Niederschrift

**über die 1.Sitzung des Ausschusses
für Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus der Stadt Braunlage
am Donnerstag, 15. Dezember 2016 um 17:00 Uhr,
im Kl. Sitzungssaal des Rathauses Braunlage**

Anwesende:

seitens des Ausschusses für Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus

Vorsitzender Beigeordneter Lattmann
Ratsherr Hansmann
Ratsherr Holitschke
Ratsherr Langer
Ratsherr Plosteiner

beratende Mitglieder

Herr Langer
Herr Otte
Herr Otto
Herr Seele

seitens der Verwaltung

Bürgermeister Herr Grote
Kämmerin Frau Peine
Bauamtsleiter Herr Reiß
Ordnungsamtsleiter Herr Kaps
Stadtangestellte Frau R. Nagel

Gäste

Gleichstellungsbeauftragte Buss
Frau Potthast (Goslarsche Zeitung)

es fehlten

Herr Bock
Herr Rieger

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Verpflichtung gem. § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 in Bezug auf §§ 40 bis 42 NKomVG der Ausschussmitglieder, welche nicht dem Rat angehören, durch den Bürgermeister
4. Genehmigung von Niederschriften
5. Anfragen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
8. Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden
9. Bericht des Stadtbrandmeisters
10. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Braunlage (Straßenreinigungssatzung)
 BV II/4
11. 1. Verordnung zur Änderung über die Art und den Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunlage (Straßenreinigungsverordnung)
 BV II/5
12. Anregungen und Beschwerden
13. Schließung der Sitzung

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bau, Verkehr, Wirtschaft und Tourismus der Stadt Braunlage, BGO Lattmann, eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. (5 Ausschussmitglieder, 5 beratende Mitglieder)

2 Feststellung der Tagesordnung

Nach TOP 2 der Tagesordnung ist der Punkt „ Verpflichtung der beratenden Mitglieder einzufügen“. Der Ausschuss stimmt der Tagesordnung einstimmig zu. Der Vorsitzende stellt die geänderte Tagesordnung fest.

3 Verpflichtung gem. § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 in Bezug auf §§ 40 bis 42 NKomVG der Ausschussmitglieder, welche nicht dem Rat angehören, durch den Bürgermeister

Bürgermeister Grote zitiert die §§ 40 bis 42 NKomVG und verpflichtet die neuen beratenden Mitglieder Herrn Otte und Herrn Otto per Handschlag.

4 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschriften Nr. I/27 und I/28 werden einstimmig genehmigt.

5 Anfragen

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

Der stellv. Bürgermeister Plosteiner fragt an, wie der Sachstand in Bezug auf die Bushaltestelle am Abzweig Oderbrück ist. Bauamtsleiter Reiß erklärt, dass die bisher eingeholten Angebote Kosten in Höhe von 5.000,00 € bis 10.000,00 € erwarten lassen. Leider sind aktuell keine Haushaltsmittel verfügbar, sodass derzeit noch kein entsprechender Auftrag erteilt werden kann. Eine Anfrage beim Nationalpark Harz hat noch kein Ergebnis gebracht.

6 Einwohnerfragestunde

Vorsitzender Lattmann unterbricht die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Seitens der Anwesenden bestehen keine Fragen.

Vorsitzender Lattmann schließt die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung.

7 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bürgermeister Grote teilt mit, dass in den nächsten Tagen der Umbau der Feuerwehr Hohegeiß so weit sein wird, dass das Gebäude winterfest ist. Er gibt ab an Bauamtsleiter Reiß. Dieser informiert die Ausschussmitglieder mit einer Power-Point-Präsentation über die laufenden Baumaßnahmen.

8 **Bericht über die Erledigung von Anregungen und Beschwerden**

Kein Bericht

9 **Bericht des Stadtbrandmeisters**

Stadtbrandmeister Kaufmann berichtet über den Umzug der Feuerwehr und die vielen positiven Äußerungen zur neuen Feuerwache Braunlage.

Er hofft, dass die Wachen in Hohegeiß und St. Andreasberg als Stützpunktfeuerwehren ebenfalls bald in einen entsprechenden Zustand versetzt werden. In Hohegeiß ist man diesbezüglich bereits auf einem guten Weg. In St. Andreasberg wird es noch ein wenig dauern bis mit Baumaßnahmen begonnen werden kann.

Er erinnert daran, wie wichtig die Herrichtung entsprechender Gebäude in Anbetracht der anstehenden Ersatzbeschaffungen für veraltete Fahrzeuge ist.

Rückblickend auf das ausgehende Jahr wurden 141 Einsätze gefahren. Darunter zwei Brände. Wieder hat es sich dabei gezeigt, wie wichtig tatsächlich der Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohnungen ist. Dies hat auch bei einem der Brandeinsätze Leben gerettet!

Er nutzt die Gelegenheit und bittet den Ausschuss, darüber nachzudenken, die Straße, die an der Feuerwehr Braunlage endet, um das Gebäude herum um etwa 50 m zu verlängern und damit den Suchverkehr wieder zurück in die Stadt zu lenken. Damit würde verhindert werden, dass man durch wendende Fahrzeuge im Einsatzfall behindert würde.

Er berichtet weiter, dass die FUK neue Richtlinien für die Ausstattung der Feuerwehren mit Helmen herausgegeben hat. Dies hat zur Folge, dass knapp die Hälfte der Helme neu beschafft werden müssen.

Abschließend lädt er den Ausschuss zu einer Sitzung ins neue Feuerwehrgerätehaus ein.

10 **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Braunlage (Straßenreinigungssatzung) BV II/4**

Ordnungsamtsleiter Kaps erläutert kurz die Gründe für die Änderung der Satzung. Mit der Umbenennung des Teilstücks der „Braunlager Straße“ in St. Andreasberg in „Panoramablick“ ist die Erweiterung der Satzung erforderlich geworden. Nach kurzer Beratung beschließt der Ausschuss einstimmig, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Die Straße „Panoramablick“ wird in das als Anlage der Straßenreinigungssatzung beigefügte Straßenverzeichnis aufgenommen.
2. Die vorliegende 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Braunlage (Straßenreinigungssatzung) wird beschlossen.

11 **1. Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Art und den Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunlage (Straßenreinigungsverordnung) BV II/5**

Grund für die Änderung der Verordnung ist ebenfalls die Umbenennung des Straßenstücks der Braunlager Straße in Panoramablick. Bei dieser Gelegenheit können zusätzlich weitere Punkte mit in die Satzung aufgenommen werden, um die Sicherheit der Bürger bei extremer Glätte zu gewährleisten und das Ortsbild zu verbessern. Der Ausschuss ist sich nach kurzer Diskussion einstimmig einig, dem Rat folgende Beschlussempfehlung auszusprechen:

Die vorliegende 1. Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Art und den Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunlage (Straßenreinigungsverordnung) wird beschlossen.

12 **Anregungen und Beschwerden**

Ratsherr Hansmann teilt mit, dass die Arbeitsagentur Braunlage verlassen wird und regt an, zu versuchen, den Standort hier zu halten, damit sich die Bürger weiterhin auch vor Ort arbeitslos melden können. Dazu führt der Bürgermeister aus, dass im gesamten Vorjahr insgesamt nur 56 Anträge von ALG I zu bearbeiten waren und dass diese geringe Anzahl an Fällen zur Reduzierung des Angebots der Arbeitsagentur geführt hat. Allerdings wäre es weiter möglich, die Anträge hier abzugeben und auch Termine zu vereinbaren. Ein Mitarbeiter würde dann zur Beratung nach Braunlage kommen. Für Betroffene von ALG II wird sich gar nichts ändern. Die Bearbeitung dieser Fälle verbleibt in Braunlage.

Vorsitzender Lattmann spricht an, dass am Eingang des Kindergartens die Dachrinnen vereisen und dass im Eingangsbereich dadurch immer wieder gefährliches Glatteis entsteht. Bauamtsleiter Reiß wird prüfen, ob dies durch eine Dachrinnenheizung verhindert werden kann.

13 **Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt um 17:48 Uhr die öffentliche Sitzung.

Ausschussvorsitzender
Hauke Lattmann

Bürgermeister
Stefan Grote

Protokollführerin
Ramona Nagel